

# Presseinformation



Frei zur Veröffentlichung: sofort

Datum: 08.10.07

## Bundesjustizministerin Brigitte Zypries kommt nach Rödermark

(Rödermark) Am Sonntag, den 21. Oktober 2007, ist die Bundesjustizministerin Brigitte Zypries zu Gast in Rödermark. Gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Dr. Judith Pauly-Bender wird sie über Rechtssicherheit bei Patientenverfügungen informieren.

Auf Einladung der SPD Rödermark und der SPD Nieder-Roden kommt Bundesjustizministerin und SPD-Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries nach Rödermark. Im Foyer der Kulturhalle in Ober Roden wird sie am Sonntag, den 21. Oktober 2007 um 14.00 Uhr über das Thema Patientenverfügung informieren. Unterstützt wird sie von der Landtagsabgeordneten und erneuten Kandidatin für den Landtag 2008, Dr. Judith Pauly-Bender.

„Wille und Respekt- Rechtssicherheit von Patientenverfügungen“ – ein Thema, das immer mehr von gesellschaftspolitischer Bedeutung wird. Während die moderne Medizin für viele Menschen Hoffnung und Perspektive gibt, haben andere Angst vor einer Leidens- und Sterbeverlängerung durch die technisch fortschrittliche Apparate-Medizin. Bundesjustizministerin Brigitte Zypries wirbt dafür, dass jeder Mensch eine Patientenverfügung ausstellt. Das Selbstbestimmungsrecht eines jeden Einzelnen müsse auch im Angesicht des Todes gewahrt werden. „Jeder Mensch hat das Recht für sich zu entscheiden, ob und welche medizinischen Maßnahmen für ihn ergriffen werden sollen“, lautet ihr Appell.

Für Menschen, die aufgrund ihres gesundheitlichen Zustandes nicht mehr in der Lage sind, ihren Willen zu formulieren, soll dies vorbeugend durch eine Patientenverfügung sichergestellt sein. Zypries möchte die Patientenverfügung im Gesetz verankern und mit einer bundesweit einheitlichen Regelung Unklarheiten verbindlich ausräumen.